

Die Mutprobe

Am Mittwochabend haben wir eine Nachtwanderung gemacht. Wir haben uns Gruselgeschichten erzählt und im Anschluss eine Mutprobe gemacht. Bei der Mutprobe mussten wir einen geraden Weg gehen. Am anderen Ende des Weges stand Frau Mirkel mit einer Taschenlampe. Sie leuchtete immer mit der Taschenlampe, wenn ein Kind am Anfang des Weges stand.

Als das erste Kind losging standen die anderen mit Herr Lindners Polizeitaschenlampe in der Hütte. Immer wenn Herr Lindner kam, nahm er ein Kind und die Taschenlampe bekam das nächste Kind. Als das Kind losging und an dem ersten Busch, stand, sprang Frau Scheller aus dem Busch und erschreckte das Kind. Das Kind erschrak und ging schnell weiter. Auf einmal kam Frau Wolfram als Gespenst, hinter einem Baum hervor, das erschreckte uns nicht, aber der Weg war noch nicht zu Ende, denn kurz vor Ende des Weges kam Silvia im Geräusch von knackenden Ästen aus dem Gebüsch. Alle erschranken. Jan Luca erschreckte sich so, dass er rannte und über eine Wurzel stolperte. Das war lustig, Nachher sind wir zur Jugendherberge gegangen. Als wir angekommen sind haben wir ein Foto gemacht und dann hieß es nur noch „schlafen“.